

**MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG  
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS  
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION**

18.03.2022

# RANGIER- UND ABSCHLEPPKUPPLUNG BAUREIHE KU 600

## MANOEUVRING AND TOWING COUPLING SERIES KU 600

## ATTELAGE DE MANŒUVRE ET DE REMORQUAGE SÉRIE KU 600

### WICHTIGE HINWEISE:

siehe separates Dokument BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

### IMPORTATANT NOTES:

see separate document BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

### NOTES IMPORTANTES:

voir document séparé BA\_TASC\_400002, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

# RANGIER- UND ABSCHLEPPKUPPLUNG BAUREIHE KU 600

## 1. TECHNISCHE DATEN UND BEZEICHNUNGEN:

### VERWENDUNGSBEREICH:

Abschleppkupplungen dienen nur zum Abschleppen betriebsunfähiger Kraftfahrzeuge und in Ausnahmefällen für Rangierzwecke. Die Kupplungen entsprechen weitgehend DIN 74056. Die Verwendung für den Anhängerbetrieb ist nicht gestattet.

Die Kupplungen werden in der Regel am vorderen Fahrzeugende in der Mitte starr angebracht. Die Anbringung ist auch am hinteren Fahrzeugende möglich, jedoch nicht zur Verwendung für den Anhängerbetrieb.

Abschleppkupplungen sind nicht bauartgenehmigungspflichtig, doch alle Walterscheid-Typen wurden vom RWTÜV nach Richtlinie 77/389/EG horizontal statisch geprüft.

Die Kupplung ist nicht zur Aufnahme von Stützlasten vorgesehen.

### TYPEN UND KENNWERTE:

(siehe Bild 1)

Typen, Belastungen im Kuppelpunkt und Abmessungen gemäß nachfolgender Tabelle:

Typ	Zul. Anhängelast	Zul. Gesamtgewicht Zugfahrzeug	Bolzen-Ø Maß C	Flanschgröße	Maulhöhe	Kuppelpunkt	Gewicht
	[t]	[t]	[mm]		[mm]	[mm]	[kg]
KU601NB32	20	40	32	3	96	69	4,7
KU601NB35	25	50	35	3	96	69	4,8
KU602NB35	25	50	35	4	104	71,5	7,1
KU603NB35	25	50	35	5	104	71,5	7,1
KU603NB35S	50	100	35	5	104	71,5	7,1

Tabelle 1



### HINWEIS:

Sofern nach geltenden nationalen Zulassungsbestimmungen des jeweiligen Anwenderlandes für die Inanspruchnahme dieser Kennwerte zusätzliche amtliche Genehmigungen erforderlich wären, sind diese zu beantragen.

### FLANSCH:

(siehe Bild 1)

Flanschgröße	Lochbild A x B	Loch-Ø C	Befestigungsschrauben	Flanschmaße D x E
	[mm]	[mm]		[mm]
3	120x55	15	M 14	155x96
4	140x80	17	M 16	200x140
5	160x100	21	M 20	200x140

Tabelle 2

### ZUGÖSEN:

Nur geeignet zur Verbindung mit Zugösen DIN 74053 (ISO 1102, 50 mm), DIN 74054 (ISO 8755, 40 mm) und VG 74059 (Ringzugöse NATO).

Die Verwendung von Abschleppstangen mit o. g. Zugösen und Abschleppseilen ist möglich.

**WICHTIG:**

Bei allen in diesem Dokument beschriebenen Demontage-/Montagemaßnahmen sind zur Vermeidung von Verletzungen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen.

**Umwelt:**

Schmierstoffe können in die Umwelt gelangen. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden: Schmierstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

**2. MONTAGE****ANBAU DER RANGIERKUPPLUNG:****HINWEIS:**

Beim Anbau der Kupplung sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Kupplung wird mittels 4 Schrauben DIN EN 24014, DIN EN 24017 oder ISO 4762 am Fahrzeug angeschraubt. Zum Erzielen des korrekten Anzugsmoments ist ein Drehmomentschlüssel zu verwenden. I. d. R. gehören die Befestigungsschrauben nicht zum Lieferumfang des Anhängebocks, daher sind die Angaben der Fahrzeughersteller zur Befestigung zu beachten.

Bei fehlenden Angaben siehe separates Dokument BA\_TASC\_400038, [www.walterscheid.com/downloads/](http://www.walterscheid.com/downloads/)

**WARNUNG:**

Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Es darf beim Rangieren niemand zwischen den Fahrzeugen stehen. Die Rangierkupplung ist ausschließlich im verriegelten Zustand zu betreiben.

**3. BEDIENUNG:**

(siehe Bild 2)

Beim Ein- und Auskuppeln muss die Anhängedeichsel möglichst waagrecht zur Kupplung stehen.

**3.1 EINKUPPELN:**

- > Den Anhänger mittels Stützfüßen o. ä. gegen Wegrollen sichern.
- > Den Federstecker (3) des Kuppelbolzens (2) lösen und den Bolzen aus dem Kupplungskörper (1) herausziehen.
- > Die Zugöse in die Kupplung (1) bringen.
- > Den Kuppelbolzen durch den Kupplungskörper (1) und die Zugöse stecken und mit dem Federstecker (3) sichern.

**VORSICHT:**

Nie entkuppeln, wenn der Anhänger auf Zug oder Druck steht.

**VORSICHT:**

Die Zugöse der Deichsel muss beim Zurücksetzen des Zugfahrzeuges stets die Mitte des Fangmauls treffen. Bei Nichtbeachtung können Fangmaul oder Zugöse beschädigt werden.

### 3.2 ABKUPPELN:

- > Den Zug so abstellen, dass kein Druck auf der Verbindungseinrichtung ansteht.
- > Den Federstecker (3) des Kuppelbolzens (2) lösen und den Bolzen aus dem Kupplungskörper (1) herausziehen.
- > Das Zugfahrzeug aus der Zugöse herausfahren.
- > Den Kuppelbolzen (2) in den Kupplungskörper (1) stecken und mit dem Federstecker (3) sichern.

## 4. WARTUNG

(siehe Bild 2)

### 4.1 PFLEGE



#### WICHTIG:

Die Pflegehinweise sind unbedingt einzuhalten, um Schaden von der Kupplung abzuwenden.

- > Die Kupplung ist stets von Schmutz und Korrosion zu befreien, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Alle beweglichen Teile der Kupplung sind regelmäßig zu schmieren (abhängig von der Gebrauchsdauer) und auf Leichtgängigkeit zu überprüfen.
- > Möglichst die Reinigung mit Hochdruckreinigern vermeiden. Falls dies doch erfolgt, ist die Kupplung nachzufetten.

### 4.2 PRÜFUNG



#### WICHTIG:

Die Prüfungen sind unbedingt in den entsprechenden Intervallen durchzuführen, um Schaden von der Kupplung abzuwenden.

1. Kupplungsmaul (1): Aufnahmebohrung des Kupplungsbolzens im Kupplungsmaul: Nennmaß: 33 mm; Verschleißgrenze: max. 35 oval. Nennmaß: 36 mm; Verschleißgrenze: max. 38 oval. Bei Überschreitung der Grenzmaße ist das Kupplungsmaul auszutauschen.
2. Kuppelbolzen (2):  
Den Durchmesser des Kuppelbolzens im gereinigten Zustand messen. Nennmaß: 32 mm; Verschleißgrenze: 30,5 mm, Nennmaß: 35 mm; Verschleißgrenze: 33,5 mm. Bei Unterschreitung der Grenzmaße ist der Kuppelbolzen auszutauschen.



#### WICHTIG:

Beim Austausch von Bauteilen sind ausschließlich original Walterscheid-Ersatzteile zu verwenden. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.



#### WARNUNG:

#### SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:

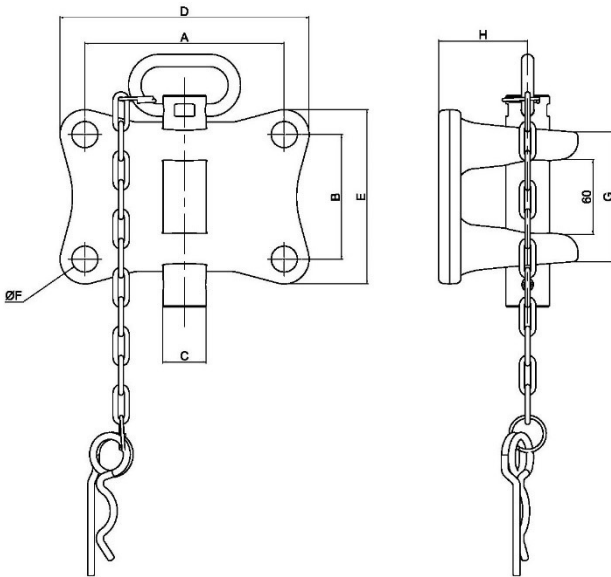
- > Der Anwender ist verpflichtet, die Kupplung ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- > Die in Tabelle 1 angegebenen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- > Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Kupplung sind nicht gestattet.



**AVERTISSEMENT:  
CONSIGNES DE SECURITE :**

- L'utilisateur est tenu de toujours utiliser l'attelage dans un état impeccable et d'interdire son utilisation aux personnes non autorisées.
- Les charges spécifiées dans le tableau 1 signalétique ne doivent pas être dépassées.
- Les transformations et modifications de l'attelage de la propre initiative de l'utilisateur ne sont pas autorisées.

BILD 1  
FIGURE 1



Abmessungen / dimensions

BILD 2  
FIGURE 2



KU601NB35